



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Zweite Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Mathematik der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik an der Universität Paderborn**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, 2012**

**urn:nbn:de:hbz:466:1-17041**

# AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Universität Paderborn (AM. Uni. Pb.)

Nr. 32 / 12 vom 25. Juli 2012

**Zweite Satzung zur Änderung der  
Prüfungsordnung für den  
Bachelorstudiengang Mathematik  
der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik  
an der Universität Paderborn**

**Vom 25. Juli 2012**



**UNIVERSITÄT PADERBORN**  
*Die Universität der Informationsgesellschaft*

**Zweite Satzung zur Änderung der  
Prüfungsordnung für den  
Bachelorstudiengang Mathematik  
der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik  
an der Universität Paderborn  
Vom 25. Juli 2012**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW.2006 S. 474) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Hochschulgesetzes, des Kunsthochschulgesetzes und weiterer Vorschriften vom 31. Januar 2012 (GV. NRW.2012 S. 90) hat die Universität Paderborn die folgende Satzung erlassen:

**Artikel I**

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Mathematik an der Universität Paderborn vom 22 Oktober 2008 (AM.Uni.Pb 40/08) zuletzt geändert durch Satzung vom 28.04.2010 (AM.Uni.Pb 27/10) wird wie folgt geändert:

1. § 15 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 1 Nr. 1 wird HG § 49 (10) durch HG § 49 (11) ersetzt
- b) Satz 2 erhält folgende Fassung:

Das Verfahren der Eignungsprüfung regeln die Rahmenordnung der Universität Paderborn zur Feststellung der Allgemeinbildung auf Hochschulniveau und die Ordnung zur Feststellung der besonderen studiengangsbezogenen Eignung für die Studiengänge im Fach Mathematik der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik in der jeweils geltenden Fassung.

c) Satz 3 erhält folgende Fassung:

Hinsichtlich der Zulassung nach HG § 49 (6) wird gemäß der Ordnung über den Hochschulzugang für in der beruflichen Bildung Qualifizierte an der Universität Paderborn in der jeweils geltenden Fassung verfahren.

2. § 16 Abs. 8 wird wie folgt geändert:

Spiegelstrich eins erhält folgende Fassung:

„- Elektrotechnik: Grundlagen der Elektrotechnik A und B (jeweils 8 LP), Feldtheorie (6 LP) und zwei der drei Module Signaltheorie (5 LP), Systemtheorie (5 LP) und Elektromagnetische Wellen (6 LP).

3. Die Anlage „Beispielstudienplan Bachelor Mathematik mit Nebenfach Elektrotechnik“ erhält folgende Fassung:

Beispielstudienplan Bachelor Mathematik mit Nebenfach Elektrotechnik											
Sem.	Fach	LP	Fach	LP	Fach	LP	Nebenfach	LP	Nebenfach	LP	Summe
1	Lineare Algebra 1	9	Analysis 1	9	Programmierkurs	4	Grundlagen E-Technik A	8			30
2	Lineare Algebra 2	10	Analysis 2	9	Proseminar	4	Grundlagen E-Technik B	8			31
3	Numerik	7	Reelle Analysis	9	Alg. Diskr. Mathematik	5	Algebra	7	Studium Generale	2	30
4	Geometrie	7	Funktionentheorie	7	Grundl. der Stochastik	7	Feldtheorie	6	Studium Generale	2	29
5	Wahlpflicht	6	Vorlesung	9	Vorlesung	9	Elektrom. Wellen	6			30
6	Math. Praktikum	6	Seminar	5	Bachelorarbeit	12	Signaltheorie	5	Studium Generale	2	30
<b>Summe</b>		45		48		41		40		6	180

#### Artikel II

Studierende, die vor dem Wintersemester 2012/2013 das Modul „Lineare Netze“ belegt haben, können die Prüfung einschließlich der Wiederholungsprüfungen letztmalig im Wintersemester 2013/2014 ablegen. Für Studierende, die das Modul nach Satz 1 oder vor dem Wintersemester 2012/2013 erfolgreich abgeschlossen haben, entfällt das Modul „Elektromagnetische Wellen“.

#### Artikel III

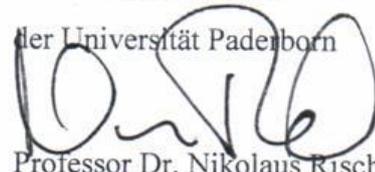
Diese Satzung tritt zum 01. Oktober 2012 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik vom 09. Juli 2012 und der Rechtmäßigkeitsprüfung durch das Präsidium vom 18. Juli 2012.

Paderborn, den 25. Juli 2012

Der Präsident

der Universität Paderborn



Professor Dr. Nikolaus Risch

**HRSG: PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN  
WARBURGER STR. 100 · 33098 PADERBORN**